

13.07.2021

Zehnter Elternbrief im Schuljahr 2020/2021

Ausblick auf das kommende Schuljahr

**Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Sorgeberechtigte,**

mit großen Schritten nähern wir uns dem Ende dieses, von der Pandemie geprägten, Schuljahres. Mehrtägige außerunterrichtliche Aktivitäten und gemischte Gruppen sind weiterhin untersagt. Trotzdem werden in den Klassen noch einige "Highlights" stattfinden.

Unser Blick geht nach vorne. Wieviel Normalität wird es im kommenden Schuljahr geben? Werden wir weiterhin Pandemiebedingungen haben?

Niemand kann zum jetzigen Zeitpunkt vorhersagen, wie sich das Infektionsgeschehen im September darstellt. Die Weltgesundheitsorganisation WHO befürchtet einen erneuten Anstieg im Herbst. Das Thema Luftreinigungsgeräte ist wieder verstärkt in der Diskussion. Auch damit werden wir uns befassen.

Informieren möchte ich Sie aber über eine andere wichtige Änderung zum neuen Schuljahr. Wir haben uns entschieden, unsere Öffnungszeiten anzupassen. Diese Thematik hat uns bereits vor Corona beschäftigt. Nun möchten wir sie realisieren. Die Hintergründe sind vielfältig. In erster Linie geht es darum, die Bildung, Förderung und Betreuung Ihres Kindes in der bisherigen und verlässlichen Qualität sicher zu stellen. Die Aufgaben der Schule werden komplexer und vielfältiger, die personelle Versorgung bleibt im besten Falle konstant, oder verschlechtert sich. Deshalb ist diese Anpassung aus unserer Sicht ein notwendiger Schritt. Auf der Homepage finden Sie dazu ausführlichere Informationen.

Was heißt das nun?

An den drei langen Tagen endet die Schulzeit zukünftig um 15.15 Uhr.

Unterrichtsbeginn ist täglich um 8.30 Uhr.

Statt 36 werden wir zukünftig 34 Wochenstunden Unterricht haben. Vergleichbare SBBZ in der Region haben seit Jahren bereits als Standard 34 Wochenstunden, ebenfalls im Zeitfenster von 8.30 Uhr bis 15.15 Uhr. Insgesamt liegen wir mit unseren zukünftigen Öffnungszeiten weiterhin über dem Durchschnitt.

Diese "neuen" Zeiten gelten auch für die Schülerinnen und Schüler unserer privaten Grundschule im Haus C.

Bisher gehen unsere Planungen davon aus, dass wir im neuen Schuljahr wieder im "Normalbetrieb" starten und die neuen Öffnungszeiten mit Unterricht an drei Nachmittagen umsetzen können.

Selbstverständlich ist uns bewusst, dass es seitens der Elternschaft unterschiedliche Bedürfnisse gibt. Dies ist auch abhängig vom Wohnort. Wer weit weg wohnt und eine lange Fahrstrecke hat, wird froh sein, wenn sich die Tourabfahrt am frühen Morgen ein paar Minuten

nach hinten verschiebt und das Kind nachmittags ein paar Minuten früher nach Hause kommt. Bei einer kurzen Fahrstrecke ist dies möglicherweise genau umgekehrt.

Wir sind überzeugt, mit dieser neuen Taktung gut für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen vorbereitet zu sein.

Insgesamt hoffen wir auf ein breites Verständnis in der Elternschaft. Wie in der gesamten Zeit während der Pandemie sind Verlässlichkeit und Vertrauen zentrale Merkmale unseres Handelns. Dies kommt Ihren Kindern zu Gute.

Es wird weiterhin Schülerinnen und Schüler geben, die wegen ihrer besonderen individuellen Voraussetzungen eine eigene Taktung mit reduzierten Schulzeiten benötigen. Für alle anderen gelten ab dem neuen Schuljahr die hier vorgestellten Zeiten, vorausgesetzt, das Infektionsgeschehen lässt den "Normalbetrieb" zu.

Falls der Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen fortgesetzt werden muss, werden wir auf jeden Fall mindestens einen Nachmittag anbieten.

Vorab schon mal vielen Dank für Ihr Verständnis.

Herzliche Grüße, Ihr



Joachim Leibfritz
Direktor der Dreifürstensteinschule